

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_005</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die rechte Hand umfasst die linke, die zur linken Schulter geführt ist. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der die Schultern und die Brüste freilässt, eine breite Kette mit einem Anhänger sowie einen Ohrschmuck. Die welligen Haare weisen von der Stirn nach hinten und sind im Nacken zu einer dreifach gegliederten Schnecke zusammengefasst. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienen dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

H. 2,09 cm, B. 1,68 cm, T. 0,55 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck